

Leitung:



Hilde Gött

Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin,
Weiterbildungsleiterin,
Supervisorin (DGSv) und
Vorsitzende im PlfE, tätig
in einer therapeutischen
WG und in freier Praxis.



Claudia Mühlbauer

Dipl. Psychologin
Psychodrama-Therapeutin
und –Trainerin, Supervisorin
Psychologische
Psychotherapeutin (TP)
Suchttherapeutin (VdR)
Tätig in psychiatrischer Klinik
und freiberuflich
Berlin

Anmeldung und Information:

Claudia Mühlbauer

c.a.muehlbauer@gmx.de
0179 – 622 18 97

oder

Psychodrama-Institut für Europa
Landesverband Deutschland e.V.
Ordulfstraße 15
22459 Hamburg
geschaeftsstelle@psychodramainstitut.de
040 – 74 32 16 42 oder
0174 – 194 98 92

Beginn einer Kombinierten Ausbildung
Januar 2012 in Berlin



PSYCHODRAMA-INSTITUT
FÜR EUROPA E.V.

Psychodrama

Ausbildung

www.psychodramainstitut.de

Beginn einer Kombinierten Ausbildung
Januar 2012 in Berlin

„Das Psychodrama kann als die Methode bezeichnet werden, welche die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründet.“

J.L. Moreno

Das Psychodrama ist eine bewährte und effektive Methode. Es schafft mit seiner spielerisch-kreativen Verfahrensweise die Voraussetzung, sich aktuelle und vergangene Lebenssituationen zu vergegenwärtigen. Durch das Wiedererleben im Spiel kann persönliche Verarbeitung erfolgen und es können neue Entwicklungsschritte erprobt werden.

Entwickelt wurde Psychodrama von J.L. Moreno als Gruppentherapiemethode. Es hat heute Eingang in sehr unterschiedliche Anwendungsbereiche gefunden.

Psychodramatisches Arbeiten setzt Kreativität und Spontaneität bei Einzelnen und in der Gruppe frei für persönliche neue bzw. andere Lebensschritte und Sichtweisen. Darüber hinaus lässt sich damit die Wirklichkeit in verschiedenen Lebensbezügen der Teilnehmer/innen ebenso erforschen wie das soziale Geschehen in Gruppe, Organisation und Gesellschaft.

Einsatzmöglichkeiten:

Psychodrama wird von Psychotherapeuten/innen, Pädagogen/innen, Seelsorgern/innen und Berater/innen jeglicher Art erfolgreich angewandt in:

Einzel- und Gruppenpsychotherapie
Unterrichts- und Beratungstätigkeit
Jugend- und Präventionstätigkeit
Supervision und Coaching
Personal- und Organisationsentwicklung
Theater- und Regiearbeit

Ausbildungsweg:

Die Psychodrama-Ausbildung gliedert sich in Grund- und Oberstufe. Voraussetzung für die Grundstufe ist ein Zulassungsinterview bei den Ausbilderinnen. Voraussetzung für die Oberstufe ist der Abschluss einer Grundstufe (PD-Praktiker/in oder PD-Assistent/in) und eine Oberstufenempfehlung.

Ausbildungsumfang

Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ca. 2 Jahre. Davon 11 bzw. 12 Wochenenden in der festen Ausbildungsgruppe und 3 bzw. 2 Sonderseminare (insgesamt mind. 312 Unterrichtsstunden). In der Grundstufe kommen hinzu je ein Wochenende Zulassungsseminar und Methodisches Anwendungstraining, Peergruppenarbeit und 6 U'Stunden Einzelsupervision. Die Grundstufe wird mit dem Titel Psychodrama-Praktikerin zertifiziert. In der Oberstufe kommen hinzu Berufliche Anwendung (je nach angestrebtem Abschluss 120 bzw. 200 U'Std.), 107 U'Stunden Supervision (davon mind. 27 Einzel und 48 Gruppe), die Erstellung einer Abschlussarbeit und die Teilnahme an einem Abschlusscolloquium. Die Ausbildung wird zertifiziert als Psychodrama-Leiter/in oder Psychodrama-Therapeutin.

Anerkennungen:

Die Ausbildung des Psychodrama-Instituts für Europa, Landesverband Deutschland e.V. ist anerkannt durch den DAGG und den Deutschen Fachverband für Psychodrama (DFP). Außerdem entspricht sie den internationalen Standards des Psychodrama-Instituts für Europa (PIfE e.V.) und der Federation of European Psychodrama Training Organisations.